

Die 5 wichtigsten Tipps für eine erfolgreiche Geldanlage von Gerhard Dillmann



Gerhard Dillmann (58)
Vermögensmanager und
Strategie aus Hergensweiler.
Ausgezeichnet vom Handels-
blatt, Die Welt und dem
Verbrauchermagazin GuterRat.

Herr Dillmann, was ist Ihre Erfolgsformel für eine gute Geldanlage?

Ganz einfach herunterbrechen lässt sich das Thema natürlich nicht. Aber für mich besteht eine gute Geldanlage aus konkreten Bestandteilen, die sich wie eine mathematische Formel lesen lassen: Gute Geldanlage = Regeln + Strategie + Taktik + Disziplin + Geduld.

Wie setzen sich Geldanlage-Regeln zusammen?

Regeln für die Geldanlage befassen sich vor allem damit, zu welchem Zeitpunkt Geld angelegt wird, oder eben nicht. Für mich ist ein solides Regelwerk das Fundament einer jeden Geldanlage. Nur sie bringen eine Systematik in den Anlageprozess. Der Kern meiner Regeln sind mathematisch errechnete Indikatoren, aber auch z. B. die messbare Stimmungslage an der Börse gehört dazu. Stellen Sie sich unsere Straßenverkehrsregeln vor:

Wann geben Sie Vollgas, wann nicht? Die Autobahn oder Zone 30 verlangen verschiedene Geschwindigkeiten. Ähnlich ist es mit meinen Regeln.

Sicherlich gibt es aber auch Ausnahmen dieser Regeln?

Im Normalfall funktionieren die Regeln sehr gut. Aber auch der beste Regelsatz kann Katastrophen und Ausnahmesituationen wie z. B. die Corona-Krise oder den Krieg in der Ukraine nicht miteinbeziehen. Trotzdem lernt man natürlich aus solchen Situationen und kann zusätzliche Indikatoren mit aufnehmen. Ich orientiere mich inzwischen z. B. an zehn Indikatoren, vor Corona waren es „nur“ fünf.

Was macht für Sie eine gute Anlage-Strategie aus?

Ich konzentriere mich mit der Quattro! 4 Focus Strategie vor allem auf Wachstumsthemen, die langfristig gute Renditen bringen. Dazu gehören bei mir Mobile Payment, Robotics, Medizintechnik und Wasser. Für mich und meine Kunden haben sich diese Themen bewährt. Wichtig ist allerdings, in strategische Entscheidungen keine kurzfristigen Trends miteinzubeziehen.

Was sind solche kurzfristigen Trends?

Aktuell zum Beispiel das Thema „Wasserstoff“. Hier steckt die Entwicklung noch in den Kinderschuhen. Und obwohl die Technik wirklich toll ist, werden sich hier meiner Meinung nach langfristig große Konzerne durchsetzen und Newcomer verschwinden. Aktuell empfehle ich das Thema also nicht, in Zukunft könnte es aber wirklich sehr interessant werden.

Wie unterscheidet sich die Taktik von der Strategie?

Bleiben wir beim Autofahren: Meine Strategie ist es, von Lindau nach Hamburg zu fahren. Dabei muss ich aus taktischen Gründen auch mal einen Stau auf der A7 umfahren, um an mein Ziel zu gelangen. Das bedeutet für die Geldanlage, dass taktisch gesehen auch kurzfristige Themen interessant sein können. Aktuell habe ich z. B. Edelmetalle wie Gold und Silber wieder ins Portfolio aufgenommen, weil ich darin kurzfristig gute Chancen sehe.

Was bedeutet Disziplin beim Anlegen?

Disziplin bedeutet, sich an die Regeln zu halten und auch der Strategie treu zu bleiben. Der Schwerpunkt, also ca. 92-95 Prozent, sollte auf strategischen Anlagen

liegen, taktische Entscheidungen sollten nur einen kleinen Teil ausmachen, ca. 5-8 Prozent. Am wichtigsten ist, dass man die Euphorie für bestimmte Themen oder Emotionen bei der Geldanlage raushält: Weniger Bauch, mehr Kopf. Interessant finde ich, dass Frauen bei der Geldanlage oft bessere Entscheidungen treffen als Männer – sie lassen sich weniger leicht vom Weg abbringen und bleiben ihren Entscheidungen eher treu.

Und Geduld zielt auf langfristiges Denken ab?

Ganz genau. Langfristig gesehen spielen Krisen auf dem Aktienmarkt keine Rolle, das sieht man am besten, wenn man sich z. B. die Entwicklung des US-Index seit 1950 anschaut. Selbst die Ölkrise 1973 oder die Finanzkrise 2008 sind hier nur kleine Dellen. Das bedeutet, dass es sich in der Krise lohnt, auszuhalten, an seiner Strategie festzuhalten und nicht panisch zu verkaufen.

Kontakt

Gerhard Dillmann
Oberholz 3 | 88138 Hergensweiler
08388 92 07 600
kontakt@gerharddillmann.de
www.gerharddillmann.de